

LEITUNG

ANDREAS WIESNER

Zweite Lebenshälfte und Lernen
in der Zivilgesellschaft,
Forum Bildung und Gesellschaft

PREIS

kostenfrei

KONTAKT UND INFORMATION

Andreas Wiesner, 0561 9378-284
andreas.wiesner@ekkw.de

ANMELDUNG

Bitte online anmelden:
[www.ekkw.de/erwachsenenbildung/
veranstaltungen](http://www.ekkw.de/erwachsenenbildung/veranstaltungen)



**SORGE
NETZE**

Ein Gemeinschaftsprojekt
von Diakonie und Kirche



Eine Kooperationsveranstaltung mit
dem Ev. Forum Schwalm-Eder, der Altenhilfe Treysa,
dem Projekt „Sorgenetze“ und dem Buchladen Hexenturm

Mehr für CARE

Handeln
für ein neues
Mit-ein-Ander

CARE-REIHE

16.9.26 | 18 Uhr
14.10.26 | 17 Uhr
11.11.26 | 19 Uhr

Schwalmstadt-Treysa

MEHR FÜR CARE!

Handeln für ein neues Mit-ein-Ander

EINE VERANSTALTUNGSREIHE
ZUM THEMA CARE

Die Zukunft der Pflege ist zunehmend ein politisches Thema. Doch wie sieht Pflege/ Carearbeit aus Sicht der Betroffenen aus, und welche gesellschaftliche Initiativen und Forderungen ergeben sich daraus.

Veranstaltungsort:

RoSenhaus der Altenhilfe Treysa e.V.
Rosengasse 3
34613 Schwalmstadt-Treysa

VOM MEHR ALS ICH KANN ZU MEHR FÜR CARE!

Filmvorführung „Mehr als ich kann“
von Herbert Link mit Nachgespräch
Mittwoch, 16.9.2026, 18 Uhr

Care-Arbeit findet im Verborgenen statt. Der Film „Mehr als ich kann“ von Herbert Link zeigt die Pflegeproblematik und die damit verbundenen Grenzerfahrungen, wie Hilflosigkeit, Trauer und Wut. Die Pflegekatastrophe kommt für Betroffene noch vor der Klimakatastrophe. Ausgehend von dem Film fragen wir danach, wie durch eine Neubestimmung menschlicher Werte eine zukunftsfähige Wirtschaftsordnung entstehen kann, die Care-Arbeit in den Mittelpunkt stellt.

Denn aus einzelnen Grenzerfahrungen kann durch Solidarität, eine Care Bewegung entstehen.

SORGENETZE - WAS MENSCHEN TRÄGT

Workshop mit Nadine Zollet, Diakonie Hessen
Mittwoch, 14.10.2026, 17 Uhr

Wie entstehen Orte, an denen Menschen sich zugehörig fühlen? Was braucht es, damit aus Nebeneinander ein Miteinander wird? Und wie können unterschiedliche Akteure gemeinsam Verantwortung für ein gutes Zusammenleben übernehmen? Im Rahmen der Care-Reihe stelle ich Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Arbeit der SorgeNetze vor – einem Gemeinschaftsprojekt von Diakonie Hessen und EKKW. Im Mittelpunkt stehen weniger Konzepte als die praktische Frage, was Menschen verbindet, Kooperationen gelingen lässt und lokale Verantwortungsgemeinschaften wachsen lässt. Neben Impulsen aus der Praxis gibt es Raum für Austausch, Reflexion und die gemeinsame Suche nach Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit.

Denn was Menschen trägt, entsteht selten allein – sondern dort, wo Beziehungen, Engagement und Zusammenarbeit zusammenkommen.

DAS WIR IN DER WIRTSCHAFT

Feline Tecklenburg liest aus Ihrem Buch:

Das Wir in Wirtschaft, Wer Care-Arbeit aufwertet, sichert Wohlstand und Demokratie
Mittwoch, 11.11.2026, 19 Uhr

Kinder betreuen, Eltern pflegen, kochen und putzen – für viele fühlt sich der Feierabend an wie eine zweite Schicht. Dies ist kein Zufall, das ist Politik. Care-Arbeit ist das unsichtbare Fundament unserer Wirtschaft, und wer sie verrichtet, wird systematisch ausgebeutet. Dieses Buch macht Schluss mit dem Gefühl, selbst schuld zu sein. Denn was politisch geschaffen wurde, lässt sich politisch ändern. Es ist eine irrationale Annahme das Wirtschaft nur aus Zahlen bestünde und sich alles rechnen muss. Feline Tecklenburgs zeigt, wie es zum Wohle aller besser geht. **Denn wer Care-Arbeit aufwertet, sichert Wohlstand und Demokratie.**